

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: FB 2/015/2013

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat der Stadt Lauf	25.04.2013	öffentlich

Finanzbericht für das 1. Vierteljahr 2013

Im 1. Vierteljahr 2013 hat sich die bereits zum Ende des Jahres 2012 abzeichnende Stabilisierung in allen Einnahme-Bereichen gezeigt; weitere Aufwärtstrends – vor allem gegenüber dem Vorjahreszeitraum – waren nicht ersichtlich.

Trotzdem ist davon auszugehen, dass die angestrebten Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 umgesetzt werden können, wenn auch verstärktes Augenmerk auf eine maßvolle Haushaltspolitik gelegt werden muss, um dem Stabilisierungstrend gerecht zu werden.

Jahresrechnungsergebnis 2012

Das Jahresrechnungsergebnis 2012 wird derzeit vorbereitet; die Abschlusszahlen sollen noch im April ermittelt werden, so dass die Ergebnisse der Jahresrechnung dann voraussichtlich im Mai bekanntgegeben werden können.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Einkommensteuer-Ersatz und Anteil an der Umsatzsteuer

Die ersten Raten aus Einkommensteuerbeteiligung, Einkommensteuer-Ersatz und Umsatzsteuerbeteiligung werden – wie üblich – erst Ende April eingehen; sie sind somit noch nicht im ersten Quartalsbericht enthalten.

Grundsätzlich ist jedoch – auch nach Aussage des Bayerischen Städtetags – von einer positiven Entwicklung auszugehen. Nach dortigen Informationen ist bei den Beteiligungsbeträgen insgesamt von einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahresquartal von rd. 7 % auszugehen; allein die Einkommensteuerbeteiligung sei um 8,3 % angestiegen.

Voraussichtlich werden sich auch für Lauf leicht erhöhte Beträge im Vergleich zum Vorjahr ergeben.

Gewerbesteuer

13.967.348,99 Euro

Die andauernde erfreuliche Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer bleibt auch im ersten Quartal bestehen. Es konnten mit dem oben genannten Betrag gegenüber dem Vorjahreszeitraum (13.105.760,89 Euro) sogar über 860.000 Euro mehr ins Soll gestellt werden. Aus dem Gesamt-Haushaltsansatz für 2013 (17,5 Mio. Euro) sind damit bereits fast 80 % der erwarteten Gewerbesteuererinnahmen eingebucht.

Die gegenüber zu stellende Gewerbesteuerumlage wird erst Ende April eingezogen.

Anteil am Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer

93.698,63 Euro

Die ersten beiden Monatsraten sind eingegangen; sie übersteigen das Vorjahresergebnis des 1. Quartals um fast 24.000 Euro.

Kommunalanteil am örtlichen Kfz.-Steueraufkommen

48.675 Euro

Der Haushaltsansatz von 186.420 Euro wird mit Eingang der gleichbleibenden Vierteljahresraten von jeweils 48.675 Euro um rd. 8.000 Euro überschritten werden.

Realsteuern

GrSt A 58.728,90 Euro

GrSt B 2.389.456,92 Euro

HundeSt 58.553,00 Euro

Bis auf die Grundsteuer B liegen sämtliche Steuereinnahmen hier über den Vorjahresbeträgen (GrSt B VJ: 2.411.486 Euro). Allerdings ist das Jahreseinnahmesoll der Grundsteuer B mit voraussichtlichen 2.375.000 Euro bereits überschritten.

Kreisumlage

2.832.468,39 Euro

Die Kreisumlage wurde im Haushalt 2013 mit dem bisherigen Hebesatz von 49,3 % veranschlagt; die monatlichen Raten belaufen sich auf 944.156,13 Euro.

Budgetbericht

Die Budgetberichte der einzelnen Bereiche zeigen keine Auffälligkeiten; die Mittel sind nach derzeitigem Stand wohl in allen Bereichen ausreichend eingeplant worden.

Vermögenshaushalt

Für zwei große Projekte der Stadt Lauf a.d.Peg. fand noch vor Ostern der Spatenstich statt: die neue Sing- und Musikschule zusammen mit der Kunigunden-Kindertagesstätte wurde in Angriff genommen.

Vor allem im Bereich der Kindertageseinrichtungen hat außerdem die Neuregelung der staatlichen Bezuschussung dazu geführt, dass nunmehr die Stadt Lauf a.d.Peg. an freie Träger, die Kindertagesstätten errichten, erweitern oder umbauen, Zuschüsse in Höhe von 80 % der zuweisungsfähigen Baukosten gewährt. Allein im ersten Quartal wurden damit fast 2 Mio. Euro aus städtischen Haushaltsmitteln für den Bereich Kinder und Bildung gebunden.

Lauf a.d. Pegnitz, 19.04.2013

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Fachbereich 2

i.A.

Wamser